

Zuchtverband für Fleckvieh

Mühlenstr. 12, 84453 Mühldorf
Tel. 08631/9909-0, FAX: 08631/9909-11
e-Mail: Zuchtverband-Muehldorf@t-online.de
www.zuchtverband-muehldorf.de



Neuer BTV-Typ (BTV8) löst Sperrzone in Oberbayern und Niederbayern aus!

EILMELDUNG KÄLBER

Liebe Bäuerinnen und Bauern,

zum gestrigen Tag wurde bestätigt, dass in Bayern der Blauzungenvirus TYP 8 (BTV 8) gefunden wurde.

Infolgedessen wurde ganz **Oberbayern und Niederbayern als Sperrzone ernannt.**

Um grundsätzlich die Vermarktung aufrecht zu erhalten, müssen alle Tiere mit einem Repellentmittel behandelt und mittels eines Blutergebnisses (PCR) vom Labor negativ getestet werden.

Die Repellentbehandlung muss 14 Tage vor Blutabnahme erfolgen. Die Repellentbehandlung, wie auch die Blutprobenentnahme muss mit beiliegender Tierhaltererklärung bestätigt werden.

Tierhaltererklärung und Laborergebnis bitte an den jeweiligen Tierpass heften.

Alle Tiere, die nächste Woche bereits diese Auflagen erfüllen, können frei vermarktet werden. Alle anderen Tiere nur in der Region.

Bitte nehmen Sie umgehend Kontakt mit Ihrem Tierarzt auf, behandeln Sie die zum Verkauf stehenden Tiere **SOFORT** mit Repellent und veranlassen Sie frühzeitig die Blutabnahme

Bitte wenden.....

Unsere Empfehlung für nächste Woche Kälbermarkt

Aufgrund der aktuellen Situation wird sich der Druck auf den Kälbermarkt nächste Woche nochmals stark erhöhen. Da nächste Woche nur wenige Kälber die Anforderungen für den freien Markt erfüllen werden, empfehlen wir nächste Woche nur Kälber im optimalen Gewichtsbereich (ab 85 kg aufwärts) zu bringen.

Da wir mit umliegenden Fresser und Bullenmastbetrieben zusammenarbeiten, ist eine begrenzte Vermarktung mit eingeschränkter Stückzahl in der nächsten Woche möglich. Preislich wird allerdings mit Einbußen zu rechnen sein.

Unsere Kunden außerhalb des Sperrgebiets werden wir auf den nächsten Markt am 12.11.25 vertrösten. Bis dahin bitten wir Sie, die Kälber –SOFORT- mit Repellent zu behandeln, nach 14 Tagen rechtzeitig vom Tierarzt Blut zu nehmen, so dass zum Markttag ein Ergebnis vorliegt.

EILMELDUNG GROSSVIEHMARKT

Bullen und Eliterinder müssen die Anforderungen dringend erfüllen.

Für den Jungkuh- und Kalbinnenmarkt ist eine Behandlung nicht zwingend erforderlich, da die Vermarktung überwiegend in den ober- und niederbayerischen Raum erfolgt. Um jedoch auch hier alle Möglichkeiten offen zu halten, ist eine Repellentbehandlung und Blut-untersuchung sinnvoll.

Die benötigte Tierhaltererklärung ist diesem Schreiben beigelegt oder auf unserer Homepage zum Download

Für eventuelle Rückfragen und Informationen
stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

